

Liberaler Stammtisch

„Standortpolitik Stockelsdorf“ – Halbjahresbilanz 2011 der FDP

04. Jul 2011

Die FDP Stockelsdorf führt am kommenden Donnerstag wie gewohnt im Herrenhaus ab 19:30 Uhr den Liberalen Stammtisch (wie immer am 2. Donnerstag im Monat) durch. „Die FDP hat in der ersten Jahreshälfte ihren Focus auf eine kraftvolle Standortpolitik gelegt“ fasst Ortsvorsitzender Jörg Hansen zusammen.

Die Grundlage legte der konsequente Haushaltskonsolidierungskurs, den CDU und FDP der Verwaltung auferlegt haben. „Wir machen hier deutliche Unterschiede in der Herangehensweise aus. Während rot-grün und allen voran die Bürgermeisterin auf Steuererhöhungen setzen, haben CDU und FDP erst einmal vor der eigenen Haustür gekehrt und gute Sparbeschlüsse gefasst.“ Der Verwaltung wurde aufgetragen, eine Analyse im eigenen Hause durchzuführen, um dann mittelfristig 10 % einzusparen. Hier zeigt die Bürgermeisterin hier keine Bewegung.

Natürlich haben eine Verwaltungschefin oder ein Verwaltungschef das gute Recht, Ihren Staat zu verteidigen. Die FDP verfolgt einen anderen und moderneren Kurs: „Ein bestehendes System verändert sich nicht“ so Hansen weiter. „Deswegen schlagen wir nun einen professionellen Blick von außen auf die Gemeindeverwaltung vor, um die mittelfristige Zielvorgabe von den vereinbarten 10 % Personaleinsparung zu erreichen. Denn was wir uns und den Bürgern zumuten, sollten wir auch der Verwaltung zumuten. Im Übrigen sind 10 % Beschlusslage.“

Zweiter Schwerpunkt waren Ziele für den Standort Stockelsdorf.

Die FDP steht uneingeschränkt zum eingeschlagenen Energiekurs und hat beispielsweise die Verhandlungen zur Netzübernahme erst möglich gemacht. Man wäre auch jetzt bereit, bei weiteren Möglichkeiten ein Angebot der Gemeindewerke ablegen zu lassen. Mit ihrer Auffassung hat sich die FDP aber nicht durchsetzen können.

Auch im Bildungsbereich muss man sich gegen eine Blockadehaltung behaupten. Die Bürgermeisterin wird mit den Worten in den Lübecker Nachrichten zitiert, dass ein Gymnasium eine Fünfüzigkeit garantieren muss (LN vom 02.07.2011). Der FDP Kompromiss-Vorschlag (aus 2010), zunächst eine Außenstelle in Stockelsdorf aufwachsen zu lassen, wird dabei außer Acht gelassen. Lieber werden Busladungen nach Bad Schwartau geschickt, die die geforderte Fünfüzigkeit schon längst realisiert hätten. Eigentlich hatte man zuletzt die Hoffnung, dass sich die Positionen annäherten. Aber die Ideologie auf der einen und die Bedenken und das Zögern auf der anderen Seite haben wieder einmal gewonnen. Frank Konzorr als JSSSK-Ausschussmitglied unterstreicht: „Ein breites Bildungsangebot muss in dieser Gemeinde doch Anspruch jedes Verantwortlichen sein!“

„Andere Auffassungen und Blockadehaltung gegenüber kleineren Parteien gehören zum Geschäft. Unser Kurs ist aber klar: Wir halten weiter den Finger auf die Ausgaben und werden gegen jede Verzögerungstaktik der Verwaltung Projekte, die den Standort Stockelsdorfs stärken, fördern. Die Zeiten der „L`etat c`est moi“ – Politik müssen einer modernen Stockelsdorf-Politik weichen“, so Hansen abschließend.

Hierüber wollen die Liberalen gerne bei ihrem Liberalen Stammtisch diskutieren. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Jörg Hansen, FDP Stockelsdorf, Krokusweg 11, 23617 Stockelsdorf
Tel.: 0179 5979681